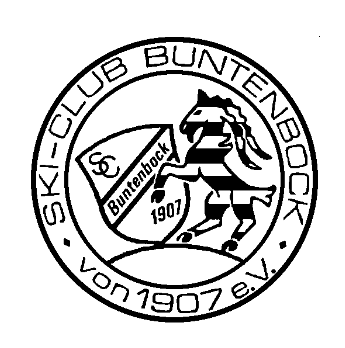
Jahresbericht



2005/2006

und Informationen für Mitglieder

info@SC-Buntenbock.de

http://www.sc-buntenbock. de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 12. Mai 2006
um 19.00 Uhr
Vereinshaus des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Zum Titelbild:
Roland Schmidt mit Pistenbully unterwegs auf der beleuchteten Loipe

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 12. Mai 2006**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

20. April 2006

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Vorab um 19.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20.05.2005
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
7. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhabern
8. Ehrung verdienter Mitglieder
9. Berichte der Spartenleiter
10. Sportlerehrung
11. Grußworte
12. Bericht der Kassenwartin
13. Bericht der Kassenprüfer
14. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
15. Wahl eines Wahlleiters
16. Wahl des 1. Vorsitzenden
17. Wahl des neuen Vorstandes
18. Wahl zweier Kassenprüfer
19. Wahl des Ehrenrates
20. Wahl eines Festausschusses
21. Wahl eines Arbeitskreises zur Vorbereitung auf das 100 jährige Jubiläum
22. Anträge
23. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 05.05.2005, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Benedict Henzelmann
Christoph Henzelmann
Johannes Henzelmann
Swantje Hildebrandt-Küster
Hans-Hermann Küster
Isabe Küster
Marlies Schönfelder
Rosemarie Schönfelder

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Heidi Eisfelder
Rolf Eisfelder
Marcus Fuchs
Helmut Gravenhorst
Silvia Hoheisel
Heidi Specht

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

vom Freitag, den **20. Mai. 2005**
um 19.00 Uhr
im Vereinshaus, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14.05.2004
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
7. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhaber
8. Berichte der Spartenleiter
9. Sportlerehrung
10. Grußworte
11. Bericht der Kassenwartin
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
14. Wahl eines Kassenwartes
15. Wahl eines Kassenprüfers
16. Beitragserhöhung
17. Anträge
18. Anfrage und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, begrüßt um 19.10 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste Bürgermeister Michael Austen, die 2. Samtgemeindebürgermeisterin Frau Dr. Rifi, Ratsfrau Brigitte Möhle, den Vorsitzenden des Harzklubs Jürgen Nothdurft, den Vorsitzenden der Schützengesellschaft Rudi Rösler, als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Roland Schmidt, Kampfrichterobmann des Niedersächsischen Skiverbandes (NSV) Michael Schwarz, den 2. Vorsitzender des NSV Andreas Böhm, Markus Freitag als Sportwart des NSV sowie die Ehrenmitglieder Heinz Klaus u. Engelhard Kopitzki willkommen.
Er dankt dem Festausschuss für die gute Vorbereitung des Imbisses. Nach dem Imbiss wird die Versammlung um 19.45 fortgesetzt. Der 1. Vorsitzende begrüßt noch besonders Wolfgang Rose, der extra aus Bayern zur Versammlung angereist ist.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
Zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht mit der Verteilung der Jahreshefte an die Mitglieder sowie durch Aushang im örtlichen Infokasten und durch Mitteilung in der Goslarschen Zeitung eingeladen. Es sind 43 stimmberechtigte Mitglieder, 10 jugendliche Mitglieder, sowie 4 Gäste anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, die somit angenommen wird.
TOP 3: Ehrung der Verstorbenen
Martin Henzelmann ist im Februar dieses Jahres nach langer Krankheit verstorben. Er war seit April 1991 Mitglied in unserem Verein. Als Pastor der Buntenbocker Kapellengemeinde war er äußerst beliebt und hat sich an unserem Vereinleben sehr interessiert gezeigt. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an den Verstorbenen.
TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 14.05.04
Das Protokoll liegt im Jahresberichtsheft vor, so dass es jeder einsehen konnte. Es wird zur Abstimmung gestellt und ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.
TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
Heinrich Hille verweist auf seinen ausführlichen Bericht im Jahresberichtsheft. Er bedankt sich bei Michael Schwarz und Brigitte Bühler für ihre Hilfe bei der Fertigstellung des Berichtsheftes. Es gibt keine Wortmeldung zum Bericht des 1.Vorsitzenden.
TOP 6: Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
Für 15jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Sebastian Böhm, Ingrid u. Helmut Nietzel.
Für **25jährige Mitgliedschaft** werden geehrt: Heinrich Bertels, Katja Fuchs, Gisela u. Helmut Gravenhorst, Thomas Hille, Elke Horn, Inge Neuse, Franck Pascal, Peter Weiß.
TOP 7: Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhaber
Seit 1995 ist Ulrike Hellwig als Kassenwartin tätig und hat den Verein auch in weiteren Funktionen unterstützt. Als Dank für ihr Engagement wird ihr ein Blumenstrauß und das Vereinsabzeichen mit Silberkranz sowie ein Gutschein für einen Wellnesstag überreicht. Ulrike bedankt sich für das Vertrauen, das ihr in den vergangenen Jahren entgegen gebracht wurde.
Eva-Maria Nietzel hatte vorübergehend das Training der Kinder und Jugendlichen mit übernommen und scheidet jetzt berufsbedingt aus. Der 1. Vorsitzende dankt ihr für ihren Einsatz und überreicht ihr einen Buchgutschein.
TOP 8: Berichte der Spartenleiter
Der 1. Vorsitzende verweist auf die Berichte der Spartenleiter im Jahresberichtsheft.
TOP 9: Sportlerehrung
Der 1. Vorsitzende ehrt folgende Sportler, indem er die von ihnen erreichten Erfolge auf Landesebene bekannt gibt und überreicht ihnen einen Gutschein für Sportausrüstung, der je nach Leistung in der Betragshöhe gestaffelt ist.
Geehrt wurden:
Sina Bani, Marcel Bergmann, Daniel Böhm, Sebastian Böhm, Dieter Brinkmann, Nicole Finke, Fabian Glowik, Maria-Anna Glowik, Niklas Heinke, Phillip Hirschhausen, Yannik Ilsemann, Hinrich Prause, Jan-Niklas Schinke, Christina Schmidt, Alina Zech.
Christina Schmidts und Daniel Böhms Leistungen beim Biathlon werden noch einmal besonders hervorgehoben. Daniel Böhm geht im August nach Ruhpolding, um dort sein

Training im Biathlon C-Kader des Deutschen Skiverbandes aufzunehmen.
Heinrich Hille bedankt sich bei den Trainern Bernd Schmidt und Thorsten Münch für die Erfolge, die die Jugendlichen aufgrund der guten Arbeit der beiden Trainer erringen konnten und erwähnt auch den neuen Übungsleiter Florian Hesse, der in diesem Jahr vorübergehend die Kinder und Jugendlichen trainieren wird.
Andreas Böhm zeichnet anschließend in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des NSV drei Sportler aus: Christina Schmidt u. Maria-Anna Glowik erhalten den Gepard in Silber, Sebastian Böhm erhält den Gepard in Bronze jeweils vom Deutschen Skiverband.
TOP 10: Grußworte der Gäste
Bürgermeister Michael Austen sagt Dank im Namen der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld für die sportlichen Angebote, die der Verein den Mitgliedern bietet und auch was der Verein intern an Leistungen im Ehrenamt erbringt. Er hebt die 50 sportlich aktiven Kinder und Jugendlichen hervor die das Vereinleben intensiv beleben, was die Bergstadt für besonders erwähnenswert hält. Er verschweigt auch nicht, dass aufgrund der Geldmittelknappheit die finanzielle Unterstützung der Vereine durch die Bergstadt stark geschrumpft ist. Zum Beispiel wurden die Zuschüsse für Übungsleiter im vergangenen Jahr gekappt. Er dankt dem Verein außerdem für die vorbildliche Loipenpflege im Bereich von Buntenbock und der Verbindungsloipe nach Clausthal. Hier dankt der 1. Vorsitzende auch gleich den Fahrern des vereinseigenen Pistenbullys, Engelhard Kopitzki und Roland Schmidt.
Frau Dr. Rifi, richtet als stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin ebenfalls Grußworte an die Versammlung. Sie denkt besonders auch an die Sportler, die mitmachen, es aber noch nicht zu einer Auszeichnung geschafft haben. Heinrich Hille dankt den Übermittlern der Grußworte.
Bei dieser Gelegenheit stellt sich Florian Hesse vor, der als Übungsleiter beim Training der Jugendlichen im diesjährigen Sommer mitarbeiten wird. Der 1. Vorsitzende dankt auch ihm für seine Hilfe.
TOP 11: Bericht der Kassenwartin
Ulrike Hellwig gibt genauere Erläuterungen zum Kassenbericht. Der Verein hatte am Ende des Jahres 2004 346 Mitglieder. Zu verzeichnen waren 47 Eintritte, 26 Austritte, und 3 Ausschlüsse wegen ausstehender Zahlung des Mitgliedsbeitrags. Es liegen noch ausführliche Berichte als Kopie vor, die jeder einsehen kann.
TOP 12: Bericht der Kassenprüfer
Ilka Brinkmann, Petra Böhm sowie Gabi Pätzmann haben die Kasse geprüft und bescheinigen der Kassenwartin eine einwandfreie Kassenführung. Sie bitten um die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes. Dies wird einstimmig durch die Versammlung angenommen. Frau Brinkmann weist noch einmal alle Mitglieder darauf hin, doch eine Einzugsermächtigung zu erteilen, was die Arbeit der Kassenwartin ganz entschieden erleichtern würde.
TOP 13: Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.
Die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes wird einstimmig durch die Versammlung beschlossen.
TOP 14: Wahl eines Kassenwartes, einer Kassenwartin
Der Vorstand hat sich nach einer neuen Kassenwartin umgesehen und schlägt Bianca Schwarz aus Buntenbock vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Frau Schwarz erklärt sich bereit das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Die Versammlung wählt anschließend Frau Schwarz einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung bis zur nächsten turnusgemäßen Wahl im Jahr 2006 zur Kassenwartin. Der Vorsitzende gratuliert Bianca Schwarz zur Wahl und heißt sie im Vorstand herzlich willkommen.

TOP 15: Wahl eines Kassenprüfers

Ilka Brinkmann scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüferin aus. Als neuer Kassenprüfer wird Jürgen Nothdurft vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 16: Beitragserhöhung

Der 1 Vorsitzende gibt eine kurze Erläuterung, warum der Vorstand eine Beitragserhöhung anstrebt. Es ist seit 8 Jahren keine Erhöhung mehr vorgenommen worden. Durch Erhöhungen der Abgaben an Niedersächsischen Skiverband und Kreissportbund Goslar in den letzten Jahren sind mittlerweile nahezu 60 % der Mitgliederbeiträge als Verbandsabgaben zu entrichten. Nur aufgrund der guten Einnahmen beim Skiverleih steht der Verein mit seinen Finanzen immer noch ganz gut da. Er dankt Bernhard Höhlein in diesem Zusammenhang für seinen hervorragenden Einsatz beim Skiverleih.

Der Verein bietet zusätzliche Angebote wie Rollerscating, Nordic-Walking und Psychomotorik für Kinder.

Derzeitig werden folgende Jahresbeiträge erhoben:

Kinder u. Jugendliche 15,- €, Erwachsene 30,- €, Ehepaare 48,- €, Familienkarte 60,- € .

Vorgeschlagen werden folgende neue Jahresbeiträge: Kinder u. Jugendliche 18,- €, Erwachsene 36,- €, Ehepaare 60,- €, Familienkarte 72,- €.

Es kommen Pro und Contra Wortmeldungen aus dem Mitgliederkreis. In diesem Zusammenhang wird das Problem der Erhebung einer Loipengebühr vorgebracht. Hierzu wird aber auf Tagesordnungspunkt 18 verwiesen.

Andreas Böhm weist auf den Leistungssport hin. Auch hier entfallen zukünftig weitere Zuschüsse, so dass die Aktiven selbst immer mehr bezahlen müssen. Bei uns im Ski-Club erhalten die Aktiven 70 % ihrer Auslagen für Wettkämpfe erstattet. Dies kann aber nur weiterhin gewährleistet werden, wenn auch entsprechende Rücklagen vorhanden sind.

Anschließend wird über die Mitgliedsbeitragserhöhung abgestimmt. Es sind 4 Stimmen gegen die Erhöhung, 1 Stimme enthält sich. Bei 43 stimmberechtigt anwesenden Mitgliedern ist damit die Beitragserhöhung angenommen. Der 1. Vorsitzende dankt den Mitgliedern für das Verständnis und gibt bekannt, dass die Beitragserhöhung ab 2006 greift.

TOP 17: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 18: Anfragen und Mitteilungen

Es liegt eine Einladung zum Schießen der örtlichen Vereine am 03. Juni 2005 von 17 - 21 Uhr vor. Anmeldungen nimmt Sportwart Paul Glowik, Im Oberfeld 29, entgegen.

Weitere folgende Termine werden bekannt gegeben:

Sonntag, 04. September 2005 Familientag zusammen mit der Vereinsmeisterschaft im Waldlauf.

Sonntag, 11. September 2005, Norddeutsche Meisterschaft im Skirollerlauf im Leistungszentrum Zellerfelder Tal.

Der Termin für den verbandsoffenen Waldlauf (Crosslauf) steht zwar fest, kann jedoch heute nicht genannt werden, da der Terminplan nicht vorliegt. Der Wettkampf soll aber noch vor den Herbstferien liegen.
Im Herbst ist wieder ein Seniorennachmittag geplant.
Heinrich Hille schließt die Versammlung um 21.20 Uhr.

Ingrid Nietzel, Protokoll

Heinrich Hille, 1. Vorsitzender



Roland Schmidt

Bericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Vereinsmitglieder,

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand 7 Besprechungen durchgeführt. Am Sonntag, dem 04. September 2005 veranstalteten wir zum zweiten Mal unseren Familientag. Vormittags fand die Vereinsmeisterschaft im Waldlauf mit Start und Ziel oberhalb des Vereinshauses statt und nach einem Essen auf dem Grundstück vor dem Vereinhaus wanderten wir am Nachmittag auf einer Route in ortsnaher Umgebung. Anschließend wurden einige Spiele im Außenbereich vor dem Vereinshaus durchgeführt und zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung saß man noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen. Auch viele Eltern, Verwandte und Freunde der an den sportlichen Veranstaltungen teilnehmenden Jugendlichen nahmen als Zuschauer teil und beteiligten sich an der anschließend gemeinsamen Wanderung.

Bei mehreren Arbeitseinsätzen haben die freiwilligen Helfer des Vereins im Herbst 2005 zwei Bachübergänge auf der Verbindungsloipe Clausthal-Buntenbock sowie auf gleicher Loipe im Wald oberhalb der „Beleuchteten Loipe „ viele Baumstümpfe mithilfe von ABM-Kräften flach geschnitten. Weiterhin wurden bei mehreren Einsätzen auf den Loipen und an der Sprungschanze das Gras und Gestrüpp gemäht. Durch den großen Windbruch am 16. Dezember 2005 waren unsere Loipen an vielen Stellen mit umgestürzten Bäumen bedeckt. Mit Erlaubnis von Revierförster Dirk Franke durften wir an einigen Stellen die Bäume selbst beseitigen. Den größten Teil erledigte ein Harvester (eine Vollerntemaschine, die Auftrag der Forst arbeitete) in kurzer Zeit, so dass unsere Loipen in der ersten Januarwoche 2006 wieder in Betrieb genommen werden konnten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal besonders bei Herrn Franke für das Entgegenkommen und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Der Verein hatte seine älteren Mitglieder am Sonntag, dem 20. November 2005 zum Seniorennachmittag in das Vereinshaus eingeladen. Dieser Einladung folgten ca. 35 Mitglieder. Nach Begrüßung und Information über die aktuellen Vereinsaktivitäten durch mich als Vorsitzenden hielt Jürgen Nothdurft einen Diavortrag mit Fotoaufnahmen von unserer schönen Harzgegend in allen Jahreszeiten. Dieser sehr interessante Vortrag wurde von allen Zuhörern mit viel Beifall aufgenommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Torte unterhielt man sich noch lange angeregt und diskutierte über vergangene Zeiten. Der Kuchen und die Torten, alles selbstgebacken von einigen Ski-Club Damen, schmeckte allen vorzüglich.

Um die Einsatzplanung der Helfer bei unseren Veranstaltungen in der Wintersaison 2005/2006 vorzunehmen, luden wir diese zum 02. Dezember 2005 zu einer Besprechung mit anschließenden Essen im Vereinshaus ein.

Im Bereich Leistungssport wurden in der Saison 2005/2006 wieder hervorragende Ergebnisse erzielt über die Berichte von Sportwart Paul Glowik, Jugendwart Sven Münch und von Biathlonwart Andreas Böhm Auskunft geben. Ich danke den beim Leistungsport tätigen Übungsleitern Sven Münch, Thorsten Münch, Jörg Warnecke, Edda Baumgarten und Matthias Zech für die gute Arbeit und den Aktiven für ihre mit Erfolg gekrönten Anstrengungen. Jörg Warnecke konnte ich als Trainer für die Schüler- und Jugendgruppe 7 –16 Jahre im Sommer 2005 neu hinzugewinnen. Das ist für uns ein großer Gewinn, denn Jörg besitzt mit der A-Lizenz die höchste Trainerqualifikation, die er nach einem Studium an der Sporthochschule Köln erworben hat. Da er als Langlauf-Trainer viele Jahre im Niedersächsischen Skiverband tätig gewesen ist, profitieren nun unsere Nachwuchslangläufern von seiner großen Erfahrung. Edda Baumgarten unterstützt Jörg bei seiner Arbeit. Seit Oktober 2005 trainiert Thorsten Münch die älteren Kinder samstags auf der Skirollerstrecke im Zellerfelder Tal. Wir haben aufgrund der guten Trainingsarbeit, die sich herumgesprochen hat, eine enorme Teilnehmerzunahme zu verzeichnen, so dass zurzeit ca. 70 Kinder und Jugendliche am Übungsbetrieb teilnehmen.

Allen anderen Übungsleiterinnen und -leitern in den weiteren Trainingsgruppen danke ich ebenfalls für ihre gute Arbeit. Dieses sind: Edda Baumgarten (Rückenschule), Ilka Brinkmann (Inline-Skating), Margot Glowik (Nordic Walking), Brigitte Möhle (Damengymnastik), Anita Schinke (Psychomotorik für Kinder 4 – 6 Jahre), Beate Hirschhausen (Kindergruppe 1 – 3 Jahre), Bernd Schmidt (Er & Sie Gruppe und Nordic Walking) und Heinz Möhle (Sportabzeichen). Dank auch an Jan-Niklas Schinke, der in der Kindergruppe von Matthias Zech und beim Loipenspuren mit dem Skibob ausgeholfen hat.

Die herausragenden Erfolge unseres 19 jährigen Biathleten Daniel Böhm, die er in der zurückliegenden Saison aufgrund einer Leistungsexplosion erreicht hat, möchte ich trotz ausführlicher Berichterstattung durch den Fachwart an dieser Stelle hervorheben. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in den USA gewann er u. a. mit dem 3. Platz eine Bronzemedaille im Staffellauf über 4 x 7,5 km und errang einen 6. Platz beim 12,5 km Verfolgungsrennen. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Oberhof erreichte er als beste Platzierung den 3. Platz im 10 km Sprintrennen. Bei der Junioren-Europameisterschaft im Bayerischen Wald gewann er gleich 2 Silbermedaillen mit 2. Plätzen beim 15 km Einzelrennen und im Staffellauf über 4 x 7,5 km. In der Europacup Gesamtwertung errang er den 3. Platz in der Gesamtwertung der Junioren und den 1. Platz in der Gesamtwertung Einzelrennen der Junioren. Diese Erfolge von Daniel haben dazu beigetragen, dass im Harz ein Stützpunkt für den Biathlon Nachwuchs vom Deutschen Skiverband eingerichtet wird, durch den die talentierten Harzer Sportler noch besser gefördert werden können. Nach seinen Erfolgen bei der Welt- und Europameisterschaft haben wir Daniel im Festzelt beim Hundeschlittenrennen in Zellerfeld und im Vereinshaus empfangen und geehrt sowie Buchpräsente als Anerkennung überreicht. Daniel hat gezeigt, dass es einem talentierten Sportler auch aus einem kleinen Verein mit Zielstrebigkeit und Fleiß möglich ist, große

Erfolge zu erringen. Er ist unserem Nachwuchs ein großes Vorbild. Wir sind überzeugt, dass er seinen erfolgreichen Weg als Profisportler bei der Bundespolizei in Bad Endorf am Chiemsee fortsetzen wird und wünschen ihm dazu viel Glück und alles Gute. Durch seine Erfolge wurden auch einige Sponsoren gefunden, die Daniel bei seiner aufwändigen und teuren Sportart finanziell unterstützen.

Unter Tagesordnungspunkt Sportlerehrung werde ich die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler vornehmen und ihre Erfolge im Einzelnen vorstellen.

Bei der Skischule wurden wieder mehrere Wochenendkurse über unser Mitglied und Verlagsleiter Rainer Langwald mit Unterkunft und Hüttenabend in der Pixhaier Mühle durchgeführt. Aufgrund des schneereichen und langen Winters erzielten wir durch weitere Langlaufkurse gute Einnahmen. In der Skischule unterrichteten Silvia Hoheisel, Eva-Maria Nietzel, Daniel Gecht, Bernd Schmidt, Matthias Zech. Auch ihnen danke ich für die gute und erfolgreiche Arbeit.

Den Fahrern unserer Loipengeräte Roland Schmidt und Andreas Nietzel danke ich für die ausgezeichnete Präparierung unserer Trainings- sowie Wettkampfloipen, der Wanderloipe und der Verbindungsloipe Clausthal-Buntenbock. Zusätzlich spurten die Fahrer eine Loipe ausgehend vom Parkplatz Alte Fuhrherrenstraße über die Wiesen am Wasserlauf und Hasenbach zur „Beleuchteten Loipe“, so dass den Langläufern insgesamt 16 km Loipe zur Verfügung standen. Für die gute Loipenpräparierung haben wir wieder von vielen Langläufern Lob erhalten. Die Aufstellung von Schildern mit Hinweis auf die Serviceleistung des Ski-Clubs Buntenbock mit der Bitte die Loipen nicht als Fuß- und Reitwege zu benutzen, hat zur vermehrten Rücksichtnahme geführt. Auch die aufgestellten Reitverbotsschilder und das Schreiben an die Reitsportfreunde unserer Umgebung haben positive Wirkung gezeigt.

Um Einnahmen beim Spuren der Loipen zu erzielen haben wir in der zurückliegenden Saison durch Presseartikel über die Serviceleistungen unseres Vereins informiert mit der Bitte, den Verein dabei finanziell zu unterstützen. Schreiben mit identischem Inhalt wurden an die Vermieter im Ort und an die Loipenbenutzer gerichtet. Den Schreiben war ein Aufnahmeantrag beigefügt, die den Loipenbenutzern an die Windschutzscheibe ihrer Fahrzeuge auf den Parkplätzen geheftet wurde. Damit waren wir erfolgreich, denn von vielen Personen erhielten wir Spenden und mehrere traten dem Verein bei. Aufgrund der guten Trainingsarbeit und der verstärkten Mitgliederwerbung hat der Verein mit Stand vom 14. April 2006 nunmehr 397 Mitglieder. Eine beachtliche Zahl für unseren Verein in einem Ort mit ca. 650 Einwohnern und in Konkurrenz vielen anderen Vereinen. Wir hoffen, dass wir in Kürze das 400. Mitglied begrüßen und besonders ehren können.

Für die nächste Wintersaison planen wir die Aufstellung eines Informationsstandes, der über die Serviceleistungen unseres Vereins bezüglich der Loipenpräparierung informiert, mit der Bitte an die Benutzer, diese Leistungen finanziell zu honorieren. Dazu wird ein abschließbarer Kasten am Stand angebracht in den freiwillige Spenden eingeworfen werden können. Uns wurde zugetragen, dass diese Maßnahme in dem Langlaufgebiet „Am Hohen Meißner“ zu guten Einnahmen geführt hat.

Von den geplanten 8 Veranstaltungen im Wettkampfbereich sind alle Wettkämpfe durchgeführt worden. Die Vereinsmeisterschaft im Waldlauf fanden am 4. September 2005 in Buntenbock, die Harzer Meisterschaft im Skirollerlauf am 11. September 2005 auf der Skirollerstrecke im Zellerfelder Tal und der Crosslauf am 8. Oktober 2005 in Buntenbock statt. Den Nachtsprintlauf führten wir wegen Schneemangel in Buntenbock im Nordischen Leistungszentrum auf dem Sonnenberg durch. Das Skispringen, am 19. Februar, konnte bei guter Schneelage und schönem Winterwetter auf der Ziegenbergschanze in Buntenbock erfolgreich vor zahlreichen Zuschauern durchgeführt werden. In der Presse wurde von 100 Stunden Aufwand zur Vorbereitung des Springens für 16 Springer berichtet. Der Nachtsprintstaffellauf wurde am 8. Februar auf unserer beleuchteten Loipe und die Vereinsmeisterschaft, am 12. März 2006 mit einer Rekordbeteiligung von 47 Teilnehmern auf unserer Hausstrecke in Buntenbock erfolgreich und wie geplant durchgeführt. Beim Deutschen Schüler-Cup Biathlon vom 27. – 29. Januar unterstützen wir den Veranstalter WSV Clausthal-Zellerfeld mit zahlreichen Helfern bei der Durchführung im Landesleistungszentrum Harz auf dem Sonnenberg.

Der Rat der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld hat am 13. Oktober 2005 beschlossen die Mittel für die Sportförderung von bisher 97.700,00 € auf 15.000,00 € zu kürzen. Im Jahr 2005 haben wir noch 6.941,68 € für die Unterhaltung unserer Sportanlagen (dazu zählt auch das Vereinshaus) und für die Jugendpflege erhalten. Von den für 2006 zur Verfügung stehenden 15.000,00 € werden nur noch auf Antrag für besondere Notfälle Gelder genehmigt. Das heißt, dass wir wahrscheinlich nur noch einen Bruchteil dieser Summe erhalten oder gar nichts zu erwarten ist. Im Klartext heißt das, wir müssen uns durch Eigeninitiative selber helfen. Wie bereits zuvor geschildert, haben und werden wir mit den eingeleiteten und geplanten Maßnahmen wie verstärkte Einwerbung von Spenden für die Loipenbenutzung, Ausbau des Skiverleihs und Intensivierung von Kursen in der Langlaufschule vorsorgen um die fehlenden Fördermittel zu kompensieren. Die Anhebung der Vereinsbeiträge mit Wirkung vom 1. Januar 2006 tragen auch dazu bei das Defizit zu decken.

Unsere Homepage im Internet wurde von Michael Schwarz neu gestaltet und beinhaltet ausführliche Informationen über unseren Verein. Ich halte unsere Homepage für sehr gelungen und danke Michael sehr für die ausführliche, informative und übersichtliche Darstellung.

Im nächsten wird unser Verein 100 Jahre alt. Dazu werden wir auf der Hauptversammlung einen Arbeitskreis wählen, der die Jubiläumsveranstaltungen sowie Aktivitäten plant und ausführen wird.

Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit beim Skiverleih und allen Helfern bei unseren Veranstaltungen. Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz danke ich für die uns gewährte Unterstützung. Ebenfalls danke ich der Kurgeschäftsstelle Buntenbock, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“, der Schützengesellschaft Buntenbock und dem DRK Clausthal-Zellerfeld für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Danken möchte ich auch dem Festausschuss mit Gabi und Rainer Pätzmann sowie Beate Hirschhausen für die gute Planung und Organisation unseres Sport- und Wandertages mit Essen im September und beim Seniorennachmittag im November 2005 sowie beim Essen im Rahmen der Helferbesprechung im Dezember 2005.

Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und unsere gesetzten Ziele erreichbar werden.

Mit freundlichen Grüßen





Ein voll besetztes Vereinshaus bei der letzten Ski-Ecke



Kassen-Jahresabschluss – Haushaltsjahr 2005

01.01.2005 bis 31.12.2005

EINNAHMEN

Beiträge	8.116,65 €
SG-Zuschuss	6.941,68 €
Sonstige Einnahmen	10.908,08 €
Spenden	4.281,17 €
Startgelder-Einnahmen	1.894,00 €
SUMME EINNAHMEN	32.141,58 €

AUSGABEN

Energie	2.188,40 €
Loipen-Fahrzeuge	13.349,44 €
Lehrgänge	290,00 €
Sonstige Ausgaben	4.708,10 €
Startgeld-Ausgaben	305,50 €
Übungsleiterentgelt	2.710,38 €
Verbandsabgaben	2.943,05 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	826,12 €
Vereinshaus	2.065,09 €
Versicherungen	1.433,08 €
Verwaltungskosten	505,63 €
Wettkampfkosten	1.071,39 €
Zinsen Darlehen	2.197,56 €
Zuschüsse Aktive	5.888,47 €
SUMME AUSGABEN	40.482,21 €

UMBUCHUNGEN

Sparkonten	1.000,00 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	-7.340,63 €

Bericht „Einnahmen und Ausgaben Skiverleih“

01.01.2005 bis 31.12.2005

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	6.512,50 €
SUMME EINNAHMEN	6.512,50 €
AUSGABEN	
Energie	304,78 €
Miete	613,56 €
Provision	1.295,50 €
Sportgeräte/Anlagen	119,94 €
SUMME AUSGABEN	2.333,78 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	4.178,72 €



Vereinsmeisterschaft 2005

Haushaltsvoranschlag 2006

EINNAHMEN

Beiträge	10.000,00 €
SG-Zuschuss	2.000,00 €
Skischule	1.600,00 €
Sonstige Einnahmen	8.000,00 €
Spenden	5.000,00 €
Startgelder-Einnahmen	2.000,00 €
SUMME EINNAHMEN	28.600,00 €

AUSGABEN

Energie	2.500,00 €
Loipen-Fahrzeuge	4.000,00 €
Lehrgangskosten	300,00 €
Sonstige Ausgaben	2.000,00 €
Sportgeräte / Anlagen	500,00 €
Startgeld Ausgaben	600,00 €
Übungsleiterentgelt	3.500,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	1.800,00 €
Vereinshaus	2.000,00 €
Versicherungen	1.500,00 €
Verwaltungskosten	500,00 €
Wettkampfkosten	2.000,00 €
Zinsen Darlehen	2.500,00 €
Zuschüsse Aktive	5.000,00 €
SUMME AUSGABEN	28.600,00 €

Haushaltsvoranschlag 2006 für den Skiverleih

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	6.000,00 €
SUMME EINNAHMEN	6.000,00 €
AUSGABEN	
Energie	400,00 €
Miete	620,00 €
Provision	1.500,00 €
Sonstige Ausgaben	300,00 €
Sportgeräte/Anlagen	700,00 €
SUMME AUSGABEN	3.520,00 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	2.480,00 €



Jahresbericht des Sportwartes

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Aktiven, verehrte Gäste !

Ein langer und schneereicher Winter liegt hinter uns, der eine lange Wintersaison 2005/2006 erlaubte. Kein einziger der vielen Wettkämpfe musste wegen Schneemangel abgesagt oder verschoben werden. Die hierbei erzielten Ergebnisse unserer Aktiven spiegeln die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. War noch in der vergangenen Saison die Suche nach geeigneten Übungsleitern eines der brennendsten Probleme, so ist der Skiclub diesbezüglich bestens aufgestellt. Mit drei Übungsleitern, die sich die Trainingsarbeit aufteilen, sowie dem Angebot einer zusätzlichen Trainingseinheit am Wochenende von Thorsten Münch, zählt der Skiclub zu den Ausnahmevereinen im gesamten Harz. Aber auch in der Förderung des jüngsten Nachwuchses leisten wir mit den Übungsangeboten für Kleinst- und Kleinkinder fast „Pionierarbeit". Hierfür werden wir von vielen Sportvereinen beneidet – und zwar auch außerhalb der Wintersportsparte.

Der Erfolg unserer Nachwuchsarbeit spiegelt sich in den stetig wachsenden Teilnehmerzahlen. Sowohl Beate Hirschhausen sowie Matthias Zech sind mittlerweile auf Helferunterstützung beim Übungsbetrieb angewiesen. Die Kindergruppen erreichen z.T. Stärken, die von einem Übungsleiter allein kaum zu händeln sind. Ein Erfolg, den wir noch letztes Jahr nicht zu träumen wagten und der uns etwas Kopfschmerzen bereitet. Infolge der gewaltigen Mittelkürzung der Sportförderung durch die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, zählt der SCB zu den wenigen Vereinen innerhalb der Bergstadt, die noch so tief gestaffelte Nachwuchsarbeit leisten. Dieses hat sich Dank intensiver Werbe- und gezielter Informationsarbeit herumgesprochen und die Teilnehmerzahlen steigen stetig an. Aber auch Ilka Brinkmann (Inline-Skating) wie auch Bernd Schmidt (Er und Sie-Gruppe) beklagen sich nicht über an Mangel von Teilnehmern. Insgesamt ist der Ski Club Buntenbock hinsichtlich seiner Angebote gegenwärtig sehr gut aufgestellt und kann mit einer gewissen Ruhe in die nahe Zukunft vorausblicken.

Innerhalb der Verbandstätigkeit zählt der Ski Club weiterhin zu den absoluten Aktivposten. Nach wie vor zählt der SCB bei den nordischen Sportarten zu einem der häufigsten Veranstalter mit einer bemerkenswerten Veranstaltungsvielfalt. Und auch die so oft auf der Verbandsebene eingeforderte Zusammenarbeit der Vereine ist für uns kein Novum, wie unsere Mitwirkung beim Deutschen Schüler Cup 2006 auf dem Sonnenberg belegte.
Doch wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten. Weiterhin ist die Arbeit im Jugendbereich eine Schwäche der Vereinsarbeit. Nach wie vor ist es uns nicht gelungen eine Lösung für die Altersgruppen von S15 aufwärts zu finden. Eine Integration dieser Altersklassen in den Trainingsbetrieb der Kinder und Schüler erscheint mir im Rahmen der bestehenden Übungsstrukturen persönlich sehr schwierig, wenn nicht unmöglich. Unsere Kapazitäten reichen jedoch nicht aus um für diese Altersgruppen eine eigenständige Trainingsgruppe aufzubauen. Meine persönliche Anregung richtet sich an Aktive aus dem Herrenbereich ggf. zu überlegen, wie das eigene Training zumindest teilweise gemeinsam absolviert werden könnte und somit eine alternative Übungsplattform für Jugendliche versuchsweise angeboten werden könnte.

Die Lebendigkeit unseres Vereins unterstreichen unsere Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt nicht unbedingt der sportliche Wettkampf steht. Ob Vereinsfest, Seniorennachmittag, Nikolausfeier, Helferbesprechungen oder Skiecken – die guten Besucherzahlen und auch der Zuspruch sind Beweis genug, dass unser Verein lebt. Und wenn Kinder eigenständig für ihre Übungsleiter einen Überraschungsnachmittag vorbereiten, dann ist es etwas Besonderes. Ähnlich einstufen möchte ich unsere Skiabschlussecke, in der wir Daniel Böhm und auch unseren diesjährigen Vereinsmeister geehrt haben. Unser Vereinsheim platze buchstäblich aus allen Nähten und die letzten verließen das Heim kurz vor dem Morgengrauen. Wer die Lebendigkeit des Vereins hautnah erlebte, der hat keine Angst um seine Zukunft.
Hinsichtlich der in der vergangenen Saison erreichten sportlichen Erfolge – zumindest nordisch, Biathlon stellt unser Biathlonwart vor - möchte ich auf ihre tabellarische Zusammenstellung verweisen, in der die Ergebnisse der wesentlichen Wettkämpfe zusammengefasst sind.

Landesmeisterschaft NSV/SVSA Kurzsprint: Sina Bani 1.Platz; Nicole Finke 6. Platz; Phillip Hirschhausen 5.Platz; Yannik Ilsemann 8.Platz; Lennart Pichler 8.Platz; Marcel Bergmann 9. Platz; Dennis Bergmann 12. Platz
KM Goslar / Norddeutsche Seniorenmeisterschaft: Julius Troppenhagen 12 Platz; Sina Bani 1.Platz; Phillip Hirschhausen 5. Platz; Yannik Ilsemann 11.Platz; Nicole Finke 3. Platz; Lina Masendorf 6. Platz; Darleen Sprung 9. Platz; Lennart Pichler 5. Platz; Marcel Bergmann 10. Platz; Thorsten Münch 2.Platz; Michael Bähr 4 Platz; Dieter Brinkmann 2.Platz
Landesmeisterschaft NSV/SVSA Duathlon: Niklas Heinke 13. Platz; Sina Bani 1.Platz; Celina Sprung 8. Platz; Phillip Hirschhausen 5. Platz; Yannik Ilsemann 6. Platz; Nicole Finke 6. Platz; Lina Masendorf 11. Platz; Darleen Sprung 12. Platz; Lennart Pichler 9. Platz; Alina Zech 4. Platz
Alpine Fahrformen: Nicole Finke 3. Platz; Lina Masendorf 6.Platz; Yannik Ilsemann 2. Platz; Phillip Hirschhausen 4. Platz; Niklas Heinke 8. Platz; Lennart Pichler 10. Platz; Maria-Anna Glowik 2.Platz; Christina Schmidt 4. Platz
Harzmeisterschaft: Sina Bani 1.Platz; Celina Sprung 3. Platz; Niklas Heinke 2. Platz; Phillip Hirschhausen 1. Platz; Yannik Ilsemann 4. Platz; Nicole Finke 2. Platz; Darleen Sprung 5. Platz; Lina Masendorf 2. Platz; Dennis Bergmann 2. Platz; Marcel Bergmann 1.Platz; Lennart Pichler 2.Platz; Alina Zech 1. Platz; Michael Bähr 2.Platz; Dieter Brinkmann 1. Platz
Landesmeisterschaft NSV/SVSA Staffel: 1.Platz: Sina Bani, Rica Böttcher, Niklas Heinke; 7 Platz: Julius Troppenhagen, Fenja Heinke, Celina Sprung; 3. Platz: Lina Masendorf, Nicole Finke, Phillip Hirschhausen; 9. Platz: Janina Bertram, Yannik Ilsemann, Darleen Sprung; 3.Platz: Marc Hanke, Marcel Bergmann, Denis Bergmann; 3. Platz: Samira Bani, Alina Zech, Christina Schmidt; 8. Platz: Thorsten Münch, Rico Uhlig, Jörg Nothdurft
Landesmeisterschaft NSV/SVSA Technik sprint: Niklas Heinke 3.Platz; Phillip Hirschhausen 4. Platz; Yannik Ilsemann 10 Platz; Nicole Finke 5. Platz; Lina Masendorf 7. Platz; Marcel Bergmann 8.Platz; Lennart Pichler 10 Platz; Maria-Anna Glowik 5. Platz; Alina Zech 7. Platz

Landesmeisterschaft NSV/SVSA Lange Strecke: Rico Uhlig 12 Platz

Die Zusammenfassung der Ergebnisse ist nicht vollständig. Alle Ergebnislisten werden im Vereinsheim aufbewahrt und können dort eingesehen werden.
Der Start in die Saison verlief für unsere Aktiven zunächst mühsam. Mit zunehmender Dauer der Saison steigerten sich unsere Athleten und belegten immer häufiger vordere Platzierungen. Eine ganz besondere Saison absolvierte jedoch Sina Bani. Sina startete erstmalig regulär in der Schülerklasse S8 weiblich und errang bei allen aufgenommenen Wettkämpfen den 1. Platz - auch bei dem Internationalen Skadi Loppet in Bodenmais, wo sie sich gegen nationale Konkurrenz klar durchsetzte. Herzlichen Glückwunsch Sina und weiterhin viel Erfolg. Mag sein, dass ganz Großes auf dich wartet. Das Zeug hast du auf jeden Fall dazu. !!!
Zum Abschluss möchte ich mich bei dem Ski Club Buntenbock, dem Vorstand, den Betreuern und allen Helfern des SCB für die ausgezeichnete Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Leider muss ich aus beruflichem Anlass das Amt des Sportwarts niederlegen, da mich mein beruflicher Werdegang seit April 2006 nach Hamburg verschlagen hat und die räumliche Distanz erlaubt es mir nicht, die Aufgaben des Sportwarts mit der erforderlichen Sorgfalt wahrzunehmen.

Ski Heil
Paul Glowik – Sportwart



Brockenwanderung 2005

Bericht des Jugendwartes und Übungsleiter Trainingsgruppe

Liebe Skijugend, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,
die Kinder, Schüler und Jugendlichen unseres Vereins hatten wieder ein aktives und erfolgreiches Jahr. Der Zulauf in den einzelnen Übungsgruppen ist erfreulicher Weise sehr groß, so dass zurzeit über 70 Kinder und Jugendliche allwöchentlich aktiv am Trainings- und Übungsbetrieb unseres Vereins teilnehmen. Dieses ist für unseren kleinen Verein und der Begrenzung auf nur eine Sportart eine große Zahl, womit wir mehr als stolz sein können und auch freudig in die Zukunft und auf unser Jubiläum blicken können. Dies ist aber auch ein Ergebnis unseres sehr guten und altersgerechten Übungsbetriebes und der sehr guten Arbeit unserer Übungsleiter im Kinder- und Schülerbereich. Diese sind Beate Hirschhausen (Mutter-Vater-Kind-Turnen), Matthias Zech (Kindergruppe 4-7 Jahre), Anita Schinke (Psychomotorik), Ilka Brinkmann (Inline-Skating), Edda und Jörg Warnecke sowie Thorsten Münch und ich (Kinder- und Schülertraining). Bei Euch möchte ich mich besonders Bedanken. Ihr seit mit viel Engagement und Enthusiasmus bei der Arbeit und widmet viele Stunden zur Freude der Kinder und zum Wohle des Vereins.

Grillnachmittage, Wanderungen, Teilnahme am Schützenumzug, Familientag, Vereinsmeisterschaften im Waldlauf und Skilanglauf, Lehrgänge sowie Weihnachtsfeiern sind fester Bestandteil der einzelnen Übungsgruppen und zeigen, dass neben dem Sport viel Wert auf Spaß, Spiel, Freude und Geselligkeit gelegt wird. Dies zeigen auch die Berichte der einzelnen Übungsleiter.

Ich möchte daher jetzt auf die Trainingsgruppe im Schüler- und Jugendbereich näher eingehen. Leider schied Eva Nietzel berufsbedingt als zweite Übungsleiterin aus, so dass der Vorstand und ich wieder einen Übungsleiter für den zweiten Trainingstag suchen mussten. Hier fanden wir erfreulicherweise mit Florian Hesse einen ehemaligen aktiven Skiläufer. Leider war es nur ein kurzes Gastspiel von Florian, da er bereits nach 4 Wochen berufsbedingt aus Clausthal wegging. So übernahm ich vorübergehend beide Trainingstage und die Suche nach einem weiteren Übungsleiter begann erneut. Glücklicherweise war die Suche nicht so lange und ab Juli konnten gleich 2 neue Übungsleiter präsentiert werden. Zur Freude von mir, den Kindern und des Vereins, stiegen mit Edda Baumgarten-Warnecke und Jörg Warnecke eine sehr erfahrene und erfolgreiche ehemalige Aktive und ein ebenfalls sehr erfahrener und sehr gut ausgebildeter Trainer in den Übungsbetrieb mit ein. Die Trainingseinheiten im Mai bis Juli sind geprägt von Grundlagen und Ausdauertraining, welche den Kindern nicht immer Freude bereiten. Deshalb wurde mal eine andere Trainingseinheit angeboten. So wurde Anfang Juni unter großer Beteiligung mit den Eltern zusammen auf den Brocken gewandert. Diese bereitete nicht nur den Kindern viel Freude, so dass auch dieses Jahr wieder eine Wanderung anstehen wird. Ebenfalls im Juni nahmen wir mit einer Mannschaft am Fußballturnier anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des MTV teil und errangen mit der jüngsten aller teilnehmenden Mannschaften einen ausgezeichneten 5. Platz.

Ab August bereiteten wir uns dann auf den eigenen Skirollerlauf und den Herbstwaldlauf vor, wo wir bereits mit guten Leistungen glänzten. Ab Oktober wurde sich dann intensiv

auf die Wintersaison vorbereitet. Ab diesem Zeitpunkt konnte ich auch meinen Bruder Thorsten als zusätzlichen Übungsleiter gewinnen. Thorsten bot für die älteren Kinder samstags ein zusätzliches Skirollertraining an. Somit konnten wir wöchentlich 3 Tage Übungsbetrieb durch den Verein sicherstellen. Im November stand dann noch ein Wochenendlehrgang im Vereinsheim auf dem Programm. Hier wurden mit den Kindern kurz vor dem Winter noch mal ein paar härtere Trainingseinheiten absolviert und förderte zugleich die Kameradschaft untereinander. Die Kinder hatten trotz der Anstrengungen viel Spaß beim Lehrgang.

Der Winter ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten. So standen wir bereits Mitte November das erste Mal in der Saison auf Skiern. Daran sollte sich nichts mehr ändern. Von da an wurde jede Trainingsstunde bis zur letzten im März auf Skiern abgehalten und es konnte intensiv die Technik in beiden Stilarten bis zum ersten Wettkampf im Januar geschult werden.

Bevor die Wettkämpfe begannen, konnte ich alle Kinder der Trainingsgruppe sowie die Biathleten bei der ersten Ski-Ecke im Dezember mit einheitlichen Trainingsjacken der Firma Swix ausstatten. Nun war ein einheitliches Auftreten im Training und bei den Wettkämpfen gewährleistet. Die Jacken konnten für alle Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dafür möchte ich mich noch mal bei allen nachfolgend genannten Sponsoren recht herzlich bedanken. Dies waren: Dr. Hans-Georg Balfanz, Fa. Nordic Pro, Tischlerei Klaus, Volksbank im Harz eG, Sparkasse Goslar/Harz, Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld, Gaststätte „Oasis-Pub“, Reinstädter Kieswerke, Fa. Rethmeier GmbH, Fa. Wagener & Pollascheck und Fa. Trelleborg ETM GmbH.

Über die einzelnen Wettkämpfe wird unser Sportwart im Einzelnen berichten, so dass ich hier nicht detailliert drauf eingehen möchte. Hervorheben möchte ich aber die Harzmeisterschaften in Benneckenstein, wo wir mit einer starken Truppe am Start waren und bis auf 2 Starter alle auf dem Podest platzieren konnten. Insgesamt sind wir Übungsleiter mit den Ergebnissen in der Saison sehr zufrieden. Wir können zwar nicht wie in den vergangenen Jahren so viele Landesmeister und Sieger bei den einzelnen Wettkämpfen stellen, haben aber wieder eine mitgliederstarke, junge und hoffnungsvolle Truppe, die wir behutsam für die Zukunft aufbauen. Zudem mussten einige Athleten diese Saison als jahrgangsjüngere mit den ein Jahr älteren Kindern zusammenlaufen. Für Andere war es wiederum die erste Saison. Die Zeitabstände zu den Besten konnten von Anfang bis zum Ende der Saison kontinuierlich verringert werden. Eine weitere Bestätigung für unsere gute Trainingsarbeit erhalten wir dadurch, dass sich bereits Kinder anderer Vereine uns angeschlossen haben. Dabei möchte ich ausdrücklich betonen, dass dies ohne ein Abwerben unsererseits und auf freiwilliger Basis der Kinder bzw. Eltern geschah. Durch die im Moment breite Basis an Übungsleitern mit Edda und Jörg sowie Thorsten und mich können wir den Kindern eine optimale Trainingsplattform zur Verfügung stellen, indem jeder seine individuellen Stärken und Erfahrungen für die Kinder einbringen und auf der zielgerichtet aufgebaut werden kann.

Zum Abschluss der Saison fuhren wir dann noch mit 14 Athleten für 3 Tage zum Int. Skadi-Loppet nach Bodenmais. Dies bildete für die Kinder noch mal einen schönen Abschluss der Saison und sie konnten einen großen Lauf (über 2000 Teilnehmer aus 18 Nationen)

aktiv miterleben. Begleitet wurden wir dabei von unserem erfolgreichen Biathleten Daniel Böhm, welcher sich erfolgreich mit den Langläufern maß und der den ein oder anderen Tipp oder die Frage an die Kinder abgeben bzw. beantworten konnte. Bedanken möchte ich mich hierbei beim Vorstand für die finanzielle Unterstützung. Da es für die Kinder ein tolles Erlebnis war, möchten wir auch im nächsten Jahr zum Abschluss nach Bodenmais fahren und bitte daher jetzt schon für Eure Unterstützung.

Eine von den Eltern organisierte Abschlussfeier im Vereinsheim bildete dann den endgültigen Abschluss einer langen Saison.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei meinen Mitstreitern Edda, Jörg und Thorsten recht herzlich für Eure tolle Arbeit sowie Roland Schmidt und Andreas Nietzel für das Spuren beim Training bedanken. Mein Dank gilt aber auch den Eltern, denn Ihr müsst die Kinder zu den einzelnen Trainingstätten fahren und zu den Wettkämpfen begleiten. Weiterer Dank gilt dem Vorstand des Vereins für jegliche Unterstützung, insbesondere finanziell. Damit verknüpfe ich aber auch die Hoffnung, dass dieses auch in Zukunft für die Jugend so bleibt. Trotz der katastrophalen Entscheidung des Rates der Samtgemeinde Oberharz und der damit verbundenen Streichung der Fördergelder. Denn hier wird eine Misswirtschaft auf schwächere und ehrenamtlich Tätige abgewälzt, deren Auswirkungen sich nachhaltig negativ (ich hoffe nicht bei uns) auf die Kinder und Jugendlichen auswirken.

Ansonsten wünsche ich mir, dass alle Kinder, Übungsleiter, Eltern, Betreuer und Vorstand weiter so aktiv am Übungsbetrieb und am Vereinsleben teilnehmen.

Mit sportlichem Gruß
Sven Münch, Jugendwart und Trainer

Weihnachtsfeier der „Mutter-Vater-Kind-Turngruppe“

Bericht über die Biathlonsaison 2005/2006

Liebe Biathlonfreunde,

jeder Bericht über eine zurückliegende Saison beinhaltet immer hervorzuhebende Besonderheiten und Ereignisse. Grundlage für meine positive Bilanz sind an erster Stelle die Ergebnisse und Erfolge der Sportlerinnen und Sportler des SC Buntenbock, verbunden mit besten winterlichen Bedingungen für die Ausübung der äußerst spannenden Disziplin Biathlon.

Die vergangene Biathlonsaison war die bisher für den Ski Club Buntenbock erfolgreichste in der Vereinsgeschichte. Nur zur Einstimmung möchte ich an die herausragenden Leistungen von **Daniel Böhm** im Europa – Cup, bei den Europameisterschaften sowie den Junioren- Weltmeisterschaften erinnern.

Aber bevor an Ergebnisse gedacht werden kann oder Analysen in den Raum gestellt werden, haben die Aktiven in der Trainingsvorbereitung jedes Jahr aufs Neue eine Fülle an Aufgaben, resultierend aus der harten Trainingsarbeit, zu bewältigen. Ein hohes Maß an Leistungsdruck durch die ständig zunehmende Leistungsdichte erschweren schnelle Schritte bis ans gesteckte Ziel. Umso mehr ist es bewundernswert, dass junge Sportlerinnen und Sportler mit eigenem eisernen Willen und dem Bewusstsein auf viele schöne andere Freizeitbeschäftigungen zu verzichten, den Erfolg im Leistungs- bzw. Spitzensport anstreben.

Auch in der zurückliegenden Saison hat die Biathlongruppe des SC Buntenbock ihren Stellenwert innerhalb des Niedersächsischen Skiverbandes und durch **Daniel Böhm** sogar im Deutschen Skiverband bestätigt. Wir können als Ski - Club - Familie stolz auf unsere Aktiven sein.

Leider ist die Gruppe von sieben auf vier Aktive geschmolzen, denn Alina Zech und Dennis Bergmann sind zurück ins Langlauflager gewechselt und sind uns somit nicht als Aktive Sportler verloren gegangen. Jan-Niklas Schinke hat für sich entschieden, den Leistungssport hinter die nötige Schulausbildung einzureihen.

Somit begann die umfangreiche Trainingsphase in Vorbereitung auf die neue Wettkampfsaison bereits Mitte April für:

- **Christina Schmidt in der Altersklasse Schülerinnen 14**
- **Maria Anna Glowik in der Altersklasse Schülerinnen 14**
- **Sebastian Böhm in der Altersklasse Jugend 16**
- **Daniel Böhm in der Altersklasse Junioren**

Als festen Bestandteil meines jährlichen Berichtes füge ich die allgemein gültige Vokabel **„Ohne Fleiß keinen Preis“** ein. Denn nur der Sportler, der akribisch im Sommer und Herbst an sich arbeitet, kann im Winter seine Erfolge feiern. Und unter diesem Motto trainierten die SC Biathleten Crosslauf, Mountainbiking, Rennradfahren, Skirollerlaufen, Krafttraining und nicht zu vergessen die vielen wichtigen Schießübungen.

Um solche Erfordernisse in der komplexen Leistung zu erbringen, bedarf es natürlich immer eines großen Umfeldes an Förderung. Diese großzügige Förderung konnten unsere Sportlerinnen und Sportler auch in diesem Jahr durch den Verein, den Skiverband, das Ski Internat Harz, die kooperierenden Schulen und nicht zuletzt durch die Unterstützung der Eltern erfahren.

Auf diese Weise möchte ich allen danken, die an der Weiterentwicklung unserer Ski - Club Biathleten mitgewirkt haben, denn ohne diese großzügige Unterstützung ist es den Sportlerinnen und Sportlern in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, das selbst gesteckte Ziel über steinige Wege zu erreichen.

Auch in meinem diesjährigen Bericht gehe ich nicht auf jedes Einzelergebnis ein, denn diese Auswertung würde den Rahmen einer übersichtlichen Dokumentation sprengen. Deshalb hebe ich hier die Saisonhighlights sowie die Gesamtplatzierungen in den jeweiligen Wettkampfklassen heraus.

Bevor aber die Wettkämpfe an der Reihe waren, haben unsere Schülerinnen **Christina** und **Maria Anna** an Trainingslehrgängen am Bückeberg sowie auf dem Ahrendsberg teilgenommen. **Sebastian** nahm ebenfalls am Lehrgang am Bückeberg teil und konnte sich für zwei weitere Schneevorbereitungslehrgänge des Niedersächsischen Skiverbandes in Obertilliach (Österreich) sowie Ruhpolding qualifizieren.

Da **Daniel** Mitglied des Bundeskaders C ist und er seit August 2005 die „Profilaufbahn“ an der Sportschule der Bundespolizei in Bad Endorf (Chiemsee) begonnen hat, sind seine Wege mittlerweile losgelöster vom heimischen Umfeld. Trainingslehrgänge in Kiruna (Schweden), Obertilliach (Österreich), Bodenmais (Bayerischer Wald) zählten unter anderem zur Wettkampfvorbereitung.



Für unsere Schülerinnen stand auch in der vergangenen Saison als Sommerleistungskontrolle das RWS – Cup Finale in Trusetal (Thüringen) auf dem Programm. In die Wertung fallen ein Leistungsschießen und daraus resultierend ein Verfolgungsrennen im Crosslauf. Hier belegte **Christina Schmidt** Platz 12 und **Maria Anna Glowik** Platz 13.

Sebastian Böhm stellte sich der Herbstleistungskontrolle der Jugend in Oberhof beim Nordcup. Hierbei belegte er im Sprintwettkampf auf Skirollern einen sehr guten 7. Platz. Im Einzelwettkampf, ebenfalls auf Skirollern, konnte sich **Sebastian** verbessern und belegte den ausgezeichneten 5. Platz. Der dritte Wettkampftag stand im Zeichen eines nicht so von **Sebastian** begehrten Cross Biathlonwettkampfes, aber dennoch schlug sich **Basti** mit Platz 15 achtbar.

Nun galt es, die verbleibende Zeit bis zum Winter mit einer gezielten Schneevorbereitung zur Formfestigung zu nutzen. Ich glaube behaupten zu können, dass wir seit langem einmal wieder auf einen herrlichen, schneereichen Winter zurückblicken können, der uns vielleicht nicht jedes Jahr mit einer solchen Konstanz erfreut.

Die Schülerinnen **Christina** und **Maria** starteten im Deutschen Schüler-Cup. Eine Wettkampserie, die unsere Aktiven durch Niedersachsen, Sachsen, Thüringen, Bayern und dem Schwarzwald führen sollte. Ich sage sollte, denn durch immer wieder auszukurierende Krankheiten konnte die Saison nicht so viel versprechend verlaufen, wie unsere Girls dies zu leisten vermochten. So blieb für **Maria Anna**, durch Scharlach länger außer Gefecht gesetzt, in der Endabrechnung der Gesamtwertung des Deutschen Schüler-Cups Platz 19. Zum Saisonbeginn zeigte sie viel versprechende Einzelergebnisse, die **Maria Anna** aber krankheitsbedingt leider nicht bestätigen konnte. Bei den Landesmeisterschaften des NSV sicherte sich **Maria Anna** im Sprint Platz 3 und im Einzel den 2. Platz. Die Kreismeisterschaften konnte **Maria Anna** für sich entscheiden und erkämpfte sich den Meistertitel.

Christinas Saison war ebenfalls durch Krankheiten geprägt. So richtig außer Gefecht gesetzt wurde sie durch die Windpocken. Dadurch blieben ihr Starts an einigen Veranstaltungen innerhalb der Schüler-Cup Serie verwehrt und **Christina** belegte ohne Finalteilnahme in Ruhpolding Platz 21 in der Gesamtwertung. Im Wettkampf um die Landesmeisterschaften des NSV sicherte sich **Christina** im Sprint Platz 2 und im Einzel den 3. Platz. Bei Kreismeisterschaften belegte Christina den 5. Platz. Trotz der vom Pech geprägten Saison möchte ich **Christina** und **Maria Anna** zu ihren Leistungen beglückwünschen. Wer so gebeutelt eine Saison zu durchlaufen hat, ohne den Kopf in den Sand zu stecken und den Blick auf die kommende Saison richtet zeigt, dass der sportliche Geist in Verbindung mit dem nötigen Ehrgeiz richtig eingesetzt wird.

Sebastian zeigte in seiner ersten Jugendsaison mit dem Wechsel ins Kleinkaliberlager, verbunden mit vielfältigen Umstellungen große Fortschritte. Gerade im läuferischen Bereich konnte **Basti** sich stark verbessern. So konnte **Basti** im Saisonverlauf innerhalb der Deutschlandpokalserie Plätze unter den Top Ten auf sein Konto verbuchen. In der Gesamtwertung des Deutschlandpokals belegte **Basti** den 14. Platz. Bei den Deutschen Jugend- u. Juniorenmeisterschaften in Oberhof gelang es ihm, sich im Einzelwettkampf einen ausgezeichneten 9. Platz zu erkämpfen. Nicht auszudenken, wenn der berühmte Treffer mehr gelungen wäre, denn wäre sogar Platz 5 in greifbare Nähe gerückt. Im Sprintwett-

kampf dieser Deutschen Meisterschaften konnte **Basti** seine stabile Form erneut beweisen, denn Platz 14 bescherte ihm ein wiederum respektables Ergebnis. Bei den Landesmeisterschaften des NSV errang Sebastian jeweils im Einzel- und Sprintwettkampf den Meistertitel.

Für die größten Schlagzeilen in der Presse sorgte **Daniel Böhm**, denn seine Saison war von vielen Höhepunkten und Spitzenergebnissen gekrönt. **Daniel** bestritt seine ersten Saisonrennen bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Ruhpolding, Altenberg sowie Oberhof. Aufgrund der voll gestopften Winterterminpläne werden diese Meisterschaften in drei Etappen im Herbst auf Skirollern ausgetragen. Diese erste Standortbestimmung wird seitens des Deutschen Skiverbandes als Herbstleitungskontrolle gewertet und **Daniel** konnte mit guten Ergebnissen den richtigen Weg zum Winterbeginn bestätigen.

Das erste Ziel war erreicht, denn durch die guten Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft qualifizierte **Daniel** sich für das Junioren-Europacupteam. Während der genannten Schneevorbereitungslehrgänge erarbeitete er sich eine sehr gute Grundlage für die nun beginnende Wintersaison und platzierte sich in der europäischen Juniorenspitze. Aufgrund der gelungenen Auftaktrennen in der aus 18 Wettkämpfen bestehenden Europa-Cup-Serie wurde **Daniels** bisheriger Saisonverlauf mit der Qualifikation zur Juniorenweltmeisterschaft in den USA belohnt



.

Dieses Großereignis stellte den nächsten unglaublichen Saisonhöhepunkt dar. Über ausgezeichnete Platzierungen unter den besten Junioren der Welt konnte Daniel sich freuen. Mit den Plätzen 11 im Sprint, 6 in der Verfolgung und 38 im Einzel stellte er ein weiteres Mal sein Leistungsvermögen unter Beweis. Mit der Staffel der Deutschen Junioren Nationalmannschaft erkämpfte er sich die Bronzemedaille. Außerdem erzielte **Daniel** die beste Einzelplatzierung für den DSV der Junioren bei dieser Weltmeisterschaft und konnte im Anschluss weitere Spitzenplatzierungen im Europacup erkämpfen.

Die Fortsetzung seines Erfolges bescherte ihm weiter die Nominierung zur Junioren-Europameisterschaft. Von diesen Wettkämpfen kam **Daniel** als zweifacher Vizeeuropameister mit zwei Silbermedaillen nach Hause. Silber im Einzel, Silber mit der Staffel, sowie Platz 16 im Sprint und Platz 6 in der Verfolgung. In der Gesamtwertung sämtlicher Europa-Cup- Wettkämpfe drückt der 3. Platz die hervorragende Saisonleistung von **Daniel** aus. In den Disziplinwertungen des Europacups hat **Daniel** im Einzel den Gesamtsieg, im Sprint Platz 6 und in der Verfolgung den 3. Platz im Feld der europäischen Biathlon Juniorenspitze errungen.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren in Oberhof gewann **Daniel** mit Platz 3 eine weitere Bronzemedaille im Sprint und belegte im Einzelwettbewerb den 10. Platz. Die Landesmeisterschaft des NSV konnte **Daniel** im Einzel und Sprint jeweils mit dem Sieg für sich entscheiden.

Ich denke, die gezeigten Leistungen von **Daniel** haben den Ski-Club vielerorts bekannt gemacht. Sein persönlicher Einsatz in Kopplung mit zielstrebiger Trainingsarbeit und diszipliniertem Leben für den Spitzensport sollte für unseren Vereinsnachwuchs ein Beispiel sein. Auch die Vereinbarkeit Schule und Sport hat **Daniel** dadurch bewiesen, dass er im Sommer 2005 das Abitur an der Robert Koch Schule ablegte und sich somit weitere Möglichkeiten in seiner Laufbahn fundamentierte.

Ein weiterer Höhepunkt zum Saisonabschluss war der Eintrag von **Daniel** in das „Goldene Buch der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld“. An dieser Feierstunde nahmen ***Heinrich Hille*** als Vorsitzender des SC Buntenbock sowie ***Bernd Schmidt***, der **Daniel** durch die Grundlagenarbeit im Ski Club maßgeblich zu diesen Erfolgen begleitet hat, als Ehrengäste teil.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich dem Verein für die großzügige Unterstützung, dem Vorstand und selbstverständlich den Aktiven für die Mitarbeit und den gezeigten Einsatz danken, denn nur ein "Miteinander“ ist ein Garant für den Erfolg.

Auch in diesem Bericht möchte ich wiederum den zutreffenden Leitsatz einfügen:

Erfolg ist die Summe vieler kleiner Schritte.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern vor allem Gesundheit, den nötigen Ehrgeiz sich zu verbessern, um im Wettstreit mit anderen Sportlern erfolgreich zu bestehen und alles Gute für die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Böhm - Biathlonwart

Bericht zum Skispringen in Buntenbock

Liebe Skifreunde,
wie in den vergangenen Jahren beschränkte sich das Skispringen des Skiklubs in der vergangenen Saison auf die Durchführung des alljährlichen Schülerskispringens.
Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung beginnen bereits in der Vorsaison.
Das Gras auf der Sprunganlage wurde wie jedes Jahr gemäht, die Sicht störenden Zweige der benachbarten Bäume gestutzt, Bretter des Anlaufgerüstes erneuert oder neu befestigt und vieles mehr. Dies alles, um einer Vielzahl von Aktiven und Zuschauern im Winter eine interessante Veranstaltung bieten zu können. Gedanken, ob der nächste Winter überhaupt Schnee bringt, Ausweichen in schneesichere Orte, Skikanonen, Mattenschanze mussten wie immer bei diesen Arbeiten tunlichst ausgeklammert werden, da es sich um unsere traditionelle örtliche Sprungveranstaltung handelt. Den Veranstaltungstermin in die schneesichere Zeit Februar zu legen, sollte sich im Nachhinein als richtig bestätigen.
Die Wetterbedingungen am 19. Februar 2006 waren nahezu ideal. Die weiße Pracht war überreichlich gefallen und nur durch intensiven Arbeitseinsatz war es möglich, dem Schnee Herr zu werden. Ein erstmalig wohlgemeinter Einsatz einer größeren Schneefräse muss im Nachhinein auf dieser Anlage in Frage gestellt werden, da sie an manchen Stellen den Untergrund gleich mit abgetragen hat.
Dem Wettkampf stellten sich an diesem Tag 16 Aktive aus den Vereinen SK Oker, WSV Braunlage des Niedersächsischen Landesverbandes und SFS Wippra des Landesverbandes Sachsen-Anhalt unter den Augen von ca. 100 Zuschauern.
Jüngster Teilnehmer mit 4 Jahren war Leif-Mika Hülser vom WSV Braunlage. Den weitesten Sprung stand Christian Schirrmeister vom SK Oker mit 26 Metern.
Alles in allem haben wenig Zuschauer bei schönem Wetter gute Sprünge mit wenigen Aktiven gesehen.
Ich möchte mich noch einmal bei allen Helfern bedanken, die trotz allem ihren Idealismus bewahrt haben.

Mit sportlichem Gruß
Norbert Schinke - Sprungwart



Bericht über die Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Liebe Kinder, liebe Eltern,
im vergangenen Jahr ist unsere Gruppenstärke auf bis zu 20 Kindern angestiegen. Dies freut mich sehr, denn gerade beim Eltern-Kind-Turnen ist ein kontinuierliches Dazukommen von kleinen Kindern sehr wichtig. Für diejenigen, die uns nicht kennen und nicht wissen, was wir so machen, schildere ich kurz unsere Sportstunde. Nach einigen „kleinen" Runden laufen zum Aufwärmen in der Halle mache ich mit der ganzen Gruppe Bewegungs- und Koordinationsspiele. Während die ganz kleinen Kinder mit ihren Eltern diese noch gemeinsam an der Hand spielen, bewältigen die etwas größeren Kinder diese jedoch schon ganz alleine. Anschließend bauen wir einen Geräteparcours zum Springen, Klettern, Hochziehen, Rutschen usw. auf. Oder wir spielen mit den Bällen oder dem Sprungtuch bei dem die Kinder vor allem Spaß haben sollen, jedoch sich auch ausprobieren, versuchen und neue Bewegungsabläufe kennen lernen sollen. Gerade in der heutigen Zeit, wo auf Spielplätzen kaum noch geeignetes Spiel- und Turnmaterial zu finden ist und immer mehr Spielplätze abgebaut werden, ist dieses besonders wichtig. Unseren Abschluss bildet dann immer das gemeinsame Singen von Bewegungsspielen oder einem kleinen Fingerspiel.
Zum Jahresabschluss feierten wir eine kleine Weihnachtsfeier mit Kakao und Keksen bei der auch der Weihnachtsmann mit kleinen Tüten vorbeischaute. Im Februar feierten wir noch eine kleine Faschingsfeier, wo die Kinder mit tollen Kostümen zum Turnen kamen.

Ich hoffe, die Gruppe hat weiterhin beim gemeinsamen Turnen viel Spaß.

Eure Beate Hirschhausen, Übungsleiterin der Gruppe



Faschingsturnen

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Sport soll Spaß machen!
Das Spiel und Bewegungsbedürfnis sowie die Neugierde der kleinen Sportler ist in dieser Altergruppe mit am höchsten. Durch kleine und große Spiele, Gerätelandschaften, gezielte Gleichgewichtsschulung und sogar schon leichtes Ausdauertraining versuche ich dies in meiner Übungsstunde umzusetzen. Die Kinder verstehen sich untereinander prima und sind immer aufgeschlossen für Neues. Ihre Ideen und Vorschläge (z.B. aus dem Kindergarten) versuche ich immer mit in die Stunde zu integrieren.
Fortschritte wurden besonders in den koordinativen Fähigkeiten wie z.B. der Gleichgewichtsfähigkeit und in der feinmotorischen Geschicklichkeit deutlich.
Gern blicke ich auf unsere Weihnachtfeier im Dezember zurück. Die Kindergruppe feierte im eigenem Vereinsheim an der Triftstraße. Selbstgebackene Leckereien, warmer Kakao und sogar Kinderpunsch wurden von den 4 bis 7 jährigen gern angenommen. Bei weihnachtlicher Atmosphäre und knisterndem Kamin bastelten die Kinder bunte Laternen um ihren Eltern zum Heiligen Abend eine kleine Freunde machen zu können.
Zum Abschluss gab es für alle noch Pizzabrötchen und eine Weihnachtstüte gefüllt mit Leckereien für zu Hause.
Sehr erfreulich war auch die große Anzahl an neu geworbenen Mitgliedern, welche die Gruppegröße fast verdoppelte. Dies zeichnete sich besonders in den Wintermonaten, in denen das Training auf Ski stattfand, aus. Während in der vergangenen Saison noch vier Kinder regelmäßig am Skilaufen teilnahmen, stieg die Anzahl auf bis zu 15 Kinder.
Durch Gleichgewichtsübungen & gezielten Bewegungsabläufen, kleinen Rundkursen und jeder Menge Spaß auf Ski meisterten selbst die Neueinsteiger spielerisch ihre erste „Skilanglauf- Saison."
Motiviert wurden die Kleinen z.B. durch kleine interne Wettkämpfe und „Skispringen" auf selbstgebauten Schanzen. An dieser Stelle möchte ich noch besonders bei Jan Niklas Schinke, sowie den zahlreichen Eltern bedanken, die mir bei der doch recht großen Gruppe auf Ski tatkräftig zur Seite standen.
Zum Abschluss der Saison freute ich mich über die große Teilnehmerzahl aus der Kindergruppe an der Vereinsmeisterschaft im Skilanglauf. Für viele Kinder war es der erste richtige „Wettkampf" und somit eine ganz neue Erfahrung für Sie. Bei der letzten Skiecke konnten die kleinen Sportler endlich ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen.
In den kommenden Monaten werden wir viel Zeit außerhalb der Turnhalle im Wald bei Crossläufen und Spielen in der Natur verbringen. Ich freue mich auf die –hoffentlich- warmen Monate mit den Junior Sportlern und danke nochmals allen Eltern für Ihre Zeit & Geduld!

Matthias Zech
(DSB ÜL "C" Lizenz / DSV Basic Instructor Skilanglauf - Skitour)



Weihnachtsfeier der Kindergruppe 4-7 Jahre

Er und Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen und Kameraden, werte Gäste,

einen kleinen Jahresrückblick vom Jahr 2005 möchte ich Euch und Ihnen nicht vorenthalten. Sport, Bewegung und Geselligkeit soll auch im alter Freude und Spaß machen, so lautet das Motto der Freizeitsportgruppe.

Diese Gruppe hat im Vereinsleben seit über 20 Jahren einen festen Platz. Jeden Donnerstag trifft sich die Gruppe von 19.30h bis 20.30h bei jedem Wetter zum Übungsbetrieb. Das Übungsangebot ist abwechslungsreich und führt über Gymnastik, Rückenschule, Zirkeltraining, Ballspiele, Wassergymnastik und Skilanglauf im Winterhalbjahr bis hin zum Frühjahr, - Sommer, - Herbstprogramm: Hier wird Waldlauf, Walking, Nordic-Walking, Fahrradtouren und Übungen für das Deutsche Sportabzeichen angeboten, Erstmalig konnten bei der Vereinsmeisterschaft im September auch Mitglieder im Nordic-Walking über 7 km Vereinsmeister werden. Hier gingen 13 Walker(innen) an den Start. Ich wünsche mir, dass die Teilnehmerzahl im Jahr 2006 noch ansteigt.

Auch die Geselligkeit kam in dieser Gruppe nicht zu kurz. Viel Freude und Spaß hatten wir bei unseren Fahrradtouren zum Bauernmarkt, unseren Wanderungen mit Rucksackverpflegung um Buntenbock, das Rodeln bei Fackelbeleuchtung auf unserer Rodelbahn am Ziegenberg mit anschließender Pferdeschlittenfahrt, sowie unsere Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier) am Kaminfeuer im Vereinsheim.

Das Sportjahr 2006 ist angelaufen. Interessenten die bei uns mitmachen möchten sind jeder Zeit herzlich willkommen. Es brauchen nicht unbedingt Ehepaare zu sein (können aber), aber auch Einzelpersonen ob männlich oder weiblich sind gern gesehen. Zum Abschluss möchte ich allen danken, die bei der Er & Sie Gruppe mitgearbeitet und zum Gelingen beigetragen haben. Einen besonderen Dank gilt Heinz Möhle als meine rechte Hand, Heinz Du warst immer zur Stelle, wen ich mal verhindert war. Nochmals Danke Heinz.

Ein paar Worte zum Sportabzeichen. Seit Jahren zeigt die Zahl der Absolventen nach unten. Hier hat der Verein laut Aussage von Heinz Möhle einen starken Nachholbedarf, will er einmal wider an die Glanzzeiten herankommen, als der SC-Buntenbock zu den drei besten im Landkreis Goslar zählte. Hierzu rufe ich, sowie Heinz Möhle alle Vereinmitglieder und Freunde ob Jung oder Alt auf, versucht es doch einmal, die Vorgaben der Deutschen Sportabzeichen zu erfüllen. Wir alle haben von Mai bis Oktober die Möglichkeit jeden Mittwoch in Clausthal zu üben oder die Prüfung abzulegen.

Einen starken und rasanten Aufschwung hat das Nordic-Walking Fitnesstraining genommen. Auch der SC-Buntenbock hat sich dieser Sportart angenommen. Im Jahr 2005 habe ich einen Fortbildungslehrgang im Nordic-Walking besucht. Diese neuen Erkenntnisse hab eich in 6 Ausbildungsabenden übers Jahr verteilt weiter gegeben.
Diese Sportart ist bei richtiger Anwendung für jedes Lebensalter hervorragend geeignet. Hier finden Einsteiger, Fitness-Fans, sowie Power-Freaks ihre Erfüllung. Auch für das Jahr 2006 sind Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene geplant.

Mit sportlichem Gruß und Ski-Heil

Bernd Schmidt –Übungsleiter-



Sportabzeichen 2005

14 Sportabzeichen, ein Familiensportabzeichen sowie zwei Schülersportabzeichen konnten im Jahr 2005 verliehen werden. Herzlichen Glückwunsch den nachstehend aufgeführten Absolventen;

Schüler:	Niklas Heinke	1 x (Bronze)
	Nicole Finke	3 x (Gold)
Erwachsene	Jens Ammersdörfer	1 x (Bronze)
	Klaus Finke	1 x (Bronze)
	Manuela Finke	1 x (Bronze)
	Susanne Köhler-Heinke	1 x (Bronze)
	Diane Minde	2 x (Bronze)
	Dieter Brinkmann	3 x (Silber)
	Ilka Brinkmann	3 x (Silber)
	Manfred Göring	17 x
	Karin Nothdurft	19 x
	Rainer Pätzmann	20 x
	Barbara Denecke	21 x
	Rolf Denecke	22 x
	Heinz Möhle	30 x
	Bernd Schmidt	30 x



Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags	16.00 – 17.00 Uhr	Psychomotorik für Kinder von 4 bis 6 Jahren	Turnhalle Bubo
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
mittwochs:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	18.00 – 19.30 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.30 – 20.00 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.30 – 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	18.30 – 19.30 Uhr	Damengymnastikgruppe	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	Uhrzeit wird noch festgelegt	Skirollertraining Schüler-Jugend	Skirollerstrecke

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Beate Hirschhausen	Tel.: 05323 / 2947
Psychomotorik Kinder 4-6 Jahre:	Anita Schinke	Tel.: 05323 / 1738
Kindergruppe 4-7 Jahre:	Matthias Zech	Tel.: 05323 / 5807
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Thorsten Münch,	Tel.: 05323 / 953810
	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
	Jörg Warnecke	Tel.: 05323 / 2027
Damengymnastik:	Brigitte Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Wirbelsäulengymnastik: (Rückenschule)	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
		Tel.: 05323 / 2604
Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Inline Skating	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
Nordic Walking	Margot Glowik,	Tel.: 05323 / 40745
	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Heinrich Hille	Ringstraße 19a	Tel.: 05323 / 5769
			Tel.: 05323 / 987513
			Fax: 05323 / 987514
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Rainer Pätzmann	Ampferweg 7	Tel.: 05323 / 83578
Kassenwartin	Bianca Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323 / 4421
Schriftwartin	Ingrid Nietzel	Zellbach 15	Tel.: 05323 / 1837

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Paul Glowik	Im Oberfeld 29	Tel.: 05323 / 40745
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	z.Zt. nicht besetzt		
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Norbert Schinke	Alte Fuhrherrenstr. 22	Tel.: 05323 / 1738
Pressewartin	Anke Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus		An der Trift 6b	Tel.: 05323 / 78301
			Fax: 05323 / 78301

E-Mail: info@SC-Buntenbock.de

Web: www.SC-Buntenbock.de

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich / vierteljährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....
bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge:	Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre)	Euro	18,00 / Jahr
	Erwachsene (über 18 Jahre)	Euro	36,00 / Jahr
	Ehepaare	Euro	60,00 / Jahr
	Familienkarte:		
	(einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	Euro	72,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.